

Mitteilungsblatt

Nr. 06 / 2012



der Gemeinde Dittenheim

20. Dezember 2012

Öffnungszeiten

Rathaus Dittenheim	Tel.: 09834/306 Fax: 09834/97 84 70 E-Mail: gemeinde-dittenheim@t-online.de Internetseite: www.dittenheim.de
Amtsstunden des Bürgermeisters	Dienstag 18.00 – 20.00 Uhr
Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal, Meinheim	Tel.: 09146/94294-0
Parteiverkehr:	Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr Donnerstag zusätzlich von 14.00 – 18.00 Uhr
Wertstoffhof Dittenheim	Tel.: 09834/314 Anlieferung: jeden Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr
Gemeindliche Bauschuttdeponie Dittenheim	Von April bis Oktober jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr größere Mengen nach Vereinbarung: mit Karl Tröster, Burrgasse 8, Tel: 09834/213

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen geht ein ereignisreiches Jahr 2012 zu Ende. Die nachfolgenden Ausführungen belegen, dass die Mitglieder des Gemeinderates wieder einmal ein umfangreiches Paket an Entscheidungen zu diskutieren und zu verabschieden hatten. Ihnen gilt mein erster Dank für die sachliche, professionelle und konstruktive Zusammenarbeit. Ohne ein offenes und loyales Miteinander wäre eine solche Fülle und teilweise auch Brisanz von Entscheidungen nicht im Konsens zu lösen.

Mein weiterer Dank gilt allen, die an unterschiedlichsten Stellen in unserer Gemeinde mitgewirkt und zum Gelingen beigetragen haben. Herzlichen Dank auch den Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal, den Gemeindearbeitern und allen Gemeindebediensteten für ihren stets umsichtigen und verlässlichen Einsatz.

Ein besonderer Dank gilt 2. Bürgermeister Karl Amslinger, der mir jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht und mich - wann immer nötig - vertritt und unterstützt. Zu Recht wurde er in diesem Jahr mit der Kommunalen Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Ich danke den ehrenamtlich in den Vereinen Tätigen und denen, die im sozialen Bereich und in den Kirchengemeinden segensreich wirken. Nur mit ihrem uneigennützigem Einsatz ist ein reges kulturelles, kirchliches und aktives Vereinsleben, wie wir es erleben, dauerhaft zu erhalten.

*Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Ihren Angehörigen
wünsche ich besinnliche Weihnachten und im neuen Jahr Gesundheit,
persönliches Wohlergehen und Gottes Segen.*

Ihr



Günter Ströbel
1. Bürgermeister

1. Jahreskalender 2013 der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es ist mir eine Freude, Ihnen auch in diesem Jahr wieder unseren Gemeindegalerie durch die fleißigen „Gemeindediener“ zustellen lassen zu können. Wie schon in den letzten Jahren waren auch diesmal wieder unsere Gewerbetreibenden so freundlich, mit einer Anzeige oder Spende die Finanzierung dieses Kalenders zu übernehmen.

Herzlichen Dank dafür!

Wie gewohnt, sind die Veranstaltungen und Vorhaben unserer Vereine und der Gemeinde wieder in übersichtlicher Form zusammengefasst.

Zu den vorgeplanten Sitzungen des Gemeinderates sind alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Bei den kreativen Fotografen, die mit ihren Bildern wieder zur Einzigartigkeit beigetragen haben, will ich mich ebenfalls bedanken. Die eingesendeten Bilder sind bereits so zahlreich, dass die Auswahl nicht leicht gefallen ist, und nicht alle Bilder abgedruckt werden konnten. Ich bitte aber alle Leserinnen und Leser, weiterhin mit offenen Augen für die Schönheit unserer Heimat durch die Dörfer und Fluren zu gehen, um auch weiterhin ihre überraschenden und interessanten Entdeckungen an die Redaktion senden zu können.

Sollten Sie weitere Anregungen für den Kalender haben, rufen Sie uns gerne an.

2. Rückblick auf das Jahr 2012

Die **wichtigsten Themen des Jahres 2012** waren aus meiner Sicht:

- Windkraftanlagen bei Sausenhofen
- Straßenbrücke über die Bahnlinie bei Windsfeld
- Breitbanderschließung
- Dorferneuerung Windsfeld: Spielplatz und Schulhaus
- Fertigstellung der Zusammenlegung aller Abwasseranlagen
- Obstverwertungsgenossenschaft Gelbe Bürg
- Erweiterung „Gewerbegebiet Süd“
- Erwerb von Bauerwartungsflächen in Dittenheim
- Erweiterung des Kindergartens um eine Krippengruppe

Hier eine rückblickende **Zusammenfassung** der Themenbereiche:

Windkraftanlagen bei Sausenhofen

Nachdem noch in der Bürgerversammlung vom März des Jahres in Windsfeld sehr aufgeregt über die Errichtung von Windkraftanlagen in unserer Gemeinde diskutiert wurde, hat sich die Situation im April - wie schon absehbar war - dadurch geklärt, dass der Regionale Planungsverband einem Vorranggebiet (WK 36) bei Sausenhofen seine Zustimmung verweigert hat. Die Einwendungen von Naturschutz- und Tourismusverbänden waren so gravierend, dass eine Ablehnung des Vorhabens beschlossen wurde.

Der Gemeinderat hat sich dieser Bewertung der Einwendungen angeschlossen, die Absicht, den Flächennutzungsplan zu ändern und einen Be-

bauungsplan aufzustellen, verworfen und die erlassene Veränderungssperre aufgehoben. Im Nachhinein wurde auch von den aufgetretenen Investoren keine Fortsetzung der eigenen Bauabsicht mehr bekundet.

Mit der Stadt Treuchtlingen wurden Gespräche geführt, die den einheimischen Investitionswilligen die Möglichkeit einräumen soll, sich an dem bei Auernheim geplanten Windpark zu beteiligen.

Straßenbrücke über die Bahnlinie bei Windsfeld

Nach langen und schwierigen Verhandlungen über die Größe und Ausstattung der Brücke, immer nach den Vorgaben der DB AG, hat diese nun im Juni 2012, für uns und die Regierung von Mittelfranken völlig überraschend, jegliches Verlangen nach einer Erhöhung oder Verbreiterung der Durchfahrt an der Brücke verneint und wird sich dementsprechend auch nicht an der Finanzierung beteiligen. Auch schriftliche Interventionen des Abgeordneten Göppel und des Landrates beim DB-Bereichsleiter Bayern konnten keine Änderung bewirken. In enger Abstimmung mit Landrat Wägemann, MdB Göppel und MdL Ströbel habe ich mich im Sommer mit einem Antrag auf Erhöhung des freistaatlichen Zuschusses an Herrn Innenminister Herrmann gewendet. Dieser hat nun tatsächlich eine „besondere Härte“ in dieser Entwicklung gesehen und den Zuschuss-Satz von 65 % auf 75 % erhöht.

Damit hat sich der Eigenanteil an den Baukosten für die Brücke und die Gemeindeverbindungsstraße vom Beginn der Gespräche, als das Staatliche Bauamt noch eine sehr ausladende und aufwendige Bauausführung forderte, bis jetzt, wo die neue Brücke im Wesentlichen die Abmessungen der alten Ausführung haben darf, deutlich reduziert. Zu Beginn der Gespräche sollten die Gesamtbaukosten noch 1,9 Mio. € betragen und der Gemeindeanteil dabei ca. 700.000 €. Jetzt belaufen sich die geschätzten Baukosten auf etwa 1,58 Mio. €, und die Gemeinde muss davon noch ca. 502.000 € tragen.

Angesichts dieser Kostenentwicklung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 18. Oktober 2012 den Neubau der Brücke bei Windsfeld und die Erneuerung der Gemeindeverbindungsstraße vom Bahnhof bis zum Ortseingang einstimmig beschlossen.

In diesem Zusammenhang hat uns die DB AG auch mitgeteilt, dass sie in den nächsten 5 bis 10 Jahren beabsichtigt, den schienengleichen Bahnübergang zwischen Dittenheim und Gundelsheim - zusammen mit einigen anderen an dieser Bahnlinie gelegenen - kreuzungsfrei auszubauen oder aufzugeben. Der Gemeinderat ist der Meinung, diese mögliche Entwicklung nicht in die Überlegungen zum Brückenbau in Windsfeld einzubeziehen und sich zu gegebener Zeit, wenn notwendig, damit zu befassen.

Breitbanderschließung

Der Ausbau der Breitbandanbindung unserer Ortsteile ist noch immer nicht fertiggestellt.

Im Verlauf dieses Jahres ist bekannt geworden, dass die Fa. RiesDSL, wohl auf Grund eines Liquiditätsengpasses, durch die Deutsche Telekom nicht an die Kabelverzweigung-Kästen angeschlossen wurde. Außerdem sind noch nicht alle Glasfaserkabel in die Leerrohre eingebracht.

Wir sind mittlerweile in Gespräche mit anderen Anbietern eingetreten und haben von Kabel Deutschland die Zusage, dass im Sommer 2013 die OT Dittenheim und Sausenhofen über das Kabelfernseh-Koaxialkabel auch Internetsignale in einer Taktrate von bis zu 50 MBit/sec empfangen werden können. Außerdem prüfen die Anbieter Telekom und M-Net die Verwendbarkeit der RiesDSL-Infrastruktur und die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit RiesDSL.

RiesDSL selbst teilt in einer E-Mail vom 17.12.2012 mit, dass sie auf der Suche nach einem Geldgeber erfolgreich war. Die Fa. INEXIO wird RiesDSL in Zukunft technisch und finanziell zur Seite stehen und will die Breitbandversorgung zusammen mit RiesDSL kurzfristig realisieren.

Eine entsprechende Pressemitteilung entnehmen Sie bitte folgendem Link:

<http://www.inexio.net/News/PM-inexio-uebernimmt-Netzbetrieb-von-RiesSoft-Multimedia>

Als erste Maßnahme nach dem Stillstand hat diese Woche die Fa. Bügler einen Kabelschacht am „Schanzeck“ gebaut und dort die vertauschten Leerrohre richtig zusammenmontiert. Die Planung des weiteren Vorgehens soll uns bis Mitte Januar zugehen.

Dorferneuerung Windsfeld: Spielplatz und Schulhaus

Als bisher letzte Maßnahme der Dorferneuerung in Windsfeld wurde im Sommer der Bau und die Ausstattung mit Spielgeräten für den neuen Spielplatz in Windsfeld beschlossen. Angelegt werden soll der Spielplatz im Umfeld des alten Schulhauses.

Im Herbst hat nun der Schulhausverein in Windsfeld die Sanierung des Schulhauses bei der Gemeinde beantragt.

Beide Maßnahmen sind als öffentliche Maßnahmen unter der Trägerschaft der Gemeinde im Rahmen der Dorferneuerung mit 60 % förderfähig. Die Windsfelder Vereine tragen jeweils einen Teil der verbleibenden Kosten und Helferinnen und Helfer aus Windsfeld werden die machbaren Arbeiten selbst ausführen.

Fertigstellung der Zusammenlegung aller Abwasseranlagen

Nach insgesamt 3 Jahren Bauzeit konnte der Anschluss der OT-Entwässerungsanlagen Sammenheim, Sausenhofen und Windsfeld an die Kläranlage in Dittenheim im Herbst dieses Jahres fertiggestellt werden. Obwohl das sicherlich für die Bewohner der Ortsteile eine große finanzielle Belastung war, haben sie damit doch eine sehr zukunftsfähige Investition möglich gemacht.

Damit ist die „gemeinsame Abwasseranlage“ aller Ortsteile der Gemeinde Realität geworden. Eine gemeinsame Satzung kann es nach Schlussrechnung der Umbaumaßnahme Windsfeld im nächsten Jahr dann ebenfalls geben.

Obstverwertungsgenossenschaft Gelbe Bürg

Im Mai 2012 wurde mit einer ersten öffentlichen Veranstaltung der Beginn des Aufbaues der Obstverwertungsgenossenschaft „Manufaktur Gelbe Bürg“ eingeläutet. Seither ist eine ganze Menge an Recherchearbeit, Exkursionen, Kosten- und Marketingüberlegungen u. v. m. geleistet worden.

Am Donnerstag, den 31. Januar 2013, um 19.30 Uhr wird im Gasthaus Knorr Dittenheim

nun eine öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden, in der alle Ergebnisse der bisherigen Recherchen vorgestellt werden. Dazu sind dann interessierte Bürgerinnen und Bürger aus allen fünf Mitgliedsgemeinden eingeladen.

Die Gründung der Genossenschaft soll im Frühjahr 2013 mit einer Gründungsversammlung erfolgen. Die Produktion soll nach Abschluss aller Aufbau- und Gründungsarbeiten bereits mit der Kirschenernte 2013 beginnen.

Erweiterung „Gewerbegebiet Süd“

Im Sommer dieses Jahres konnten in intensiven Verhandlungen die Weichen für eine Erweiterung des Gewerbegebietes „Dittenheim Süd“ und für den Verkauf des größten Teiles der überplanten Fläche gestellt werden. Das Maschinenbauunternehmen Knoll & Langohr wird seinen Firmensitz von Treuchtlingen nach Dittenheim verlegen und ein Produktions- und Bürogebäude auf dem von Karl Heumann gekauften dreieckigen Grundstück an der Zufahrt Süd errichten. Baubeginn ist im zeitigen Frühjahr geplant. Spätestens bis dahin soll auch die Erschließung mit allen Ver- und Entsorgungseinrichtungen und einem Gehweg begonnen werden.

Das im gemeindlichen Besitz befindliche Grundstück gegenüber dem Agrarcenter Metz wurde Großteils an die Fa. Metz verkauft. Die Gemeinde verfügt damit weiterhin über eine bebaubare Parzelle von 4.000 m², und es ist deutlich weniger Kapital dort gebunden.

Erwerb von Bauerwartungsflächen in Dittenheim

Durch den Erwerb von ca. 2 Hektar Acker- und Wiesenflächen westlich des Wasserturmes hat der Gemeinderat die Weichen gestellt für eine weitere Entwicklung des Ortes und der Gemeinde. Diese Fläche rundet das Ortsbild ab und wird Bauwilligen auch für die nächsten Jahre Baugrund in attraktiver Lage bieten.

Erweiterung des Kindergartens um eine Krippengruppe

Einigermaßen überraschend wurde der Gemeinderat mit der Problematik eines sich abzeichnenden „Platzmangels“ in den Kindergarten-Regelgruppen konfrontiert. Diese an sich sehr erfreuliche Entwicklung war dauerhaft mit Behelfslösungen und geringem Aufwand nicht zu meistern. Schnell stellte sich heraus, dass nur ein zusätzliches Gebäude eine dauerhafte Lösung sein konnte. Nur ganz knapp fiel die Standortentscheidung gegen einen Neubau am Schulgelände und für den begrenzten Raum am bestehenden Kindergarten. Die organisatorischen Vorteile gaben den Ausschlag.

Der Neubau konnte im Herbst sinnvollerweise nicht mehr begonnen werden und soll jetzt im ausgehenden Frühjahr in Angriff genommen werden. Dem Gemeinderat ist es ein besonderes Anliegen, mit diesem Neubau auch die Attraktivität unserer Gemeinde für junge Familien und Kinder zu unterstreichen.

Entwicklung der Gemeindefinanzen

Die finanzielle Situation der Gemeinde stellt sich zum Ende des Jahres 2012 gut dar:

Die Einnahmen bei der Gewerbesteuer lagen um 60 % höher als erwartet.

Von den geplanten Ausgaben im Vermögenshaushalt sind hingegen nur 56 % angefallen, da die Erschließung des Gewerbegebietes Dittenheim (150.000 €) noch nicht durchgeführt und die Kinderkrippe (370.000 €) noch nicht begonnen wurde. Diese Ausgaben werden sich ins Jahr 2013 verschieben!

Die Gemeinde kann also die künftig anstehenden Groß-Projekte wie Bahnbrücke Windsfeld und die Erschließung des neuen Baugebietes in Dittenheim unter Inanspruchnahme ihrer Rücklage finanzieren.

Weitere Ereignisse des Jahres waren:

- Die Anschaffung eines neuen **Bauhofffahrzeuges**
- und eines **Mannschaftstransportwagens** für die FFW Dittenheim,
- sowie die Einführung der **Handy-Alarmierung** für alle fünf Feuerwehren,
- ein neuer **Rechen** für die Kläranlage Dittenheim
- und die **Hochwasserentlastung** in Sausenhofen (Ortseingang Dammbuck).
- Der „**Tag der offenen Gartentür**“ war sicher auch geeignet, die Orte Dittenheim und Windsfeld weiter bekannt zu machen.

Bekanntgaben

1. Räum- und Streupflicht

Hat es über Nacht geschneit, müssen die Anlieger an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr den Schnee von den Gehwegen räumen und ggf. bei Glätte sogenannte abstumpfende Stoffe wie Sand oder Splitt streuen. Diese Sicherungsmaßnahmen müssen bis 20 Uhr so oft wiederholt werden, wie es „zur Verhütung von Gefahren“ erforderlich ist.

Dies gilt auch für unbebaute Grundstücke innerhalb der geschlossenen Ortschaft.

2. Geänderte Friedhofsordnung in Dittenheim

Es wird bekannt gemacht, dass mit Wirkung vom 01.12.2012 die Friedhofsordnung sowie die Grabmal- und Bepflanzungsordnung und die Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Kirchengemeinde Dittenheim geändert wurden.

Die Satzungs- und Gebührenänderungen wurden vom Kirchenvorstand in der Sitzung vom 24.10.2012 beschlossen und mit Schreiben der Evang.-Luth. Landeskirchenstelle in Ansbach vom 11.12.2012, Az. 51/41, 68/20 und Az 68/52, kirchenaufsichtlich genehmigt. Sie liegen ab sofort für die Dauer von vier Wochen im Pfarramt zur Einsichtnahme auf.

3. Sperrung der Straße zum „Gelben Berg“

Die GV-Straße von Sammenheim zum Gelben Berg ist jetzt wieder für Fahrzeuge aller Art in beiden Fahrtrichtungen über die Wintermonate gesperrt. Eine Umleitung erfolgt über die Kreisstraße WUG 26 - Staatsstraße 2230 - Staatsstraße 2384.

4. Anmeldung für das Kindergartenjahr 2013 / 2014

Am Montag, den 04.02.2013, findet von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Kindergarten die Anmeldung für das neue Kindergartenjahr statt. Es besteht die Möglichkeit, Kinder ab dem ersten Lebensjahr für die Kinderkrippe und ab zweieinhalb Jahren für die Regelgruppe anzumelden.

5. Messe Altmühlfranken

Seit vielen Jahren werden in Weißenburg die „WUG“ und in Gunzenhausen die „Altmühlschau“ als Regionalmessen angeboten. Die Firma Messe- und Ausstellungsorganisation Josef Werner Schmid GmbH wird ab 2013 beide Messen im bisherigen Rhythmus erstmalig vom 11. bis 14. April 2013 in Weißenburg als „Messe Altmühlfranken“ anbieten. Unternehmen, die als Aussteller auftreten möchten, können sich ab sofort mit dem Messeorganisator in Verbindung setzen.

Vereinsnachrichten / Veranstaltungen

1. Glühweinfete der ELJ

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Evangelische Landjugend Dittenheim am **23. Dezember 2012** wieder ihre „Glühweinfete“ auf der Hospet. Beginn ist um **19.00 Uhr**, für Essen und Trinken ist wieder bestens gesorgt.

2. Jahreswechsel mit dem Posaunenchor

Am **31.12.2012** (Silvester) spielt der Posaunenchor Dittenheim zum Jahreswechsel um **23.45 Uhr** auf der Hospet.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

3. Info-Abend zum Thema "Schwerbehinderung"

Im Gasthaus Grünsteudel in Meinheim findet am **23.01.2013, um 19.00 Uhr** wieder ein Vortrag von Rudolf Hermann über die Rechte der Behinderten statt.

Menschen mit Behinderung haben, je nach dem Grad der Behinderung, Anspruch auf verschiedene Hilfen und Nachteilsausgleiche. Referent Rudolf Hermann war "Behinderten-Vertrauensmann" der Deutschen Bahn AG und weiß aus seiner beruflichen Erfahrung, dass viele Betroffene mit dem Schwerbehindertenrecht häufig überfordert sind und aufgrund fehlender Informationen ihre Rechte nicht wahrnehmen. Nachdem bereits im März 2012 ein erster Vortrag zu diesem Thema überaus positiven Zuspruch erhalten hat, wird diese Vortragsreihe mit aktuellen Informationen nun am 23.01.2013 fortgesetzt.

Wer Interesse an diesem kostenlosen Vortrag hat, ist hierzu herzlich eingeladen.

4. Einsemestriger Studiengang für Hauswirtschaft

am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Weißenburg. Einladung zu den Informationstagen:

17.03.2013, 11:00 - 17:00 Uhr Tag der offenen Tür

15.04.2013, 18:30 - 22:00 Uhr Schnupperunterricht

02.05.2013, 19:30 Uhr Informationsabend.

Nähere Auskünfte und Anmeldung für den Studiengang bei Rita Loy unter 09141/875-231 oder poststelle@aelf-wb.bayern.de oder im Internet www.aelf-wb.bayern.de.

